

Klasse	Polychaeta (Borstwürmer, Vielborster)	Clitellata (Gürtelwürmer)	
Form	<ul style="list-style-type: none"> x Zahlreiche Borsten an den Rumpfsegmenten x meist Parapodien, können zu Rudern umgestaltet sein oder kiemenartige Fortsätze tragen x viele besitzen verschiedenartige Kopfanhänge (Antennen, Taster, Tentakeln) zum Auffinden, Sortieren und Aufnehmen von Nahrung x sesshafte Arte: grosse Tentakelkränke zum Filtrieren oder herbeistrudeln von Nahrungspartikeln 	<ul style="list-style-type: none"> x Deutliche, gleichartige Segmentierung x Parapodien und Kopfanhänge fehlen x Gürtel (Clitellum) = eine durch zahlreiche Drüsen verdickte Hautregion, die den Körper im Bereich einiger weniger Segmente sattel- oder gürtelförmig umgibt 	
Fortpflanzung	<ul style="list-style-type: none"> x Sexuell, i.d.R. Getrenntgeschlechtlich; häufig Befruchtung im freien Wasser x asexuell: durch Querteilung und anschliessender Regeneration; bei einigen Arten Bildung von Tierketten durch Knospung 	<ul style="list-style-type: none"> x Zwitter x Geschlechtsorgane auf wenige Segmente beschränkt 	
Arten	¼ aller Arten, ca. 13'000	ca. 3500	ca. 650
Lebensraum	<ul style="list-style-type: none"> x vorwiegend marin x einige Arten im Süsswasser oder in feuchter Erde 	<ul style="list-style-type: none"> x Mehrheitlich Süsswasser- oder Landbewohner 	
Beispiele	Frei kriechende od. frei schwimmende, oft räuberische Formen	Oligochaeta (Wenigborster)	Hirudinea (Egel)
	<ul style="list-style-type: none"> x Kriechen oder schwimmen durch undulierende Schlängelbewegung x besitzen muskulösen, mit Kiefern besetzten Schlund x Rumpfsegmente meist gleichartig ausgebildet 	<ul style="list-style-type: none"> x Gleichförmige Körper mit deutlich gegeneinander abgesetzten, ringförmigen Segmenten ohne Anhänge aber mit Borsten (meist nur in geringer Zahl, ragen oft nur weniger über Körper hinaus) x peristaltische Fortbewegung x Mehrzahl lebt von Pilzen, Bakterien u. anderen Mikroorganismen; viele fressen auch oder nur Pflanzenteile; wenige, wasserlebende Arten sind Filtrierer, Räuber oder Aasfresser 	<ul style="list-style-type: none"> x 32 Körpersegmente, äusserlich aber von Hautfalte überdeckt x Clitellum nur während Fortpflanzung zu erkennen x meistens keine Borsten x je ein vorderer und ein hinterer Saugnapf x schreitende Fortbewegung, im Wasser schwimmend x leben räuberisch oder Blutsaugend im Süsswasser x Landegel in tropischen Wäldern
	<i>Tomopteris helgolandica</i> ♣ 15mm, Räuber, Parapodien	Regenwürmer (Familie Lumbricidae) ♣ gemässigte und kältere Regionen, Bodenverbesserer	Medizinischer Blutegel (<i>Hirudo medicinalis</i>) ♣ gemeiner Blutegel, bis 15cm, ausgestroben, gezüchtet
	Bodenlebende, mehr oder weniger sesshafte Detritusfresser oder Strudler	Tauwurm (<i>Lumbricus terrestris</i>) ♣	Hundegel (<i>Erpobdella octoculata</i>) ♣ in allen Gewässern, häufigste einheimische Art, räuberisch, kieferlos, bis 6cm
	<ul style="list-style-type: none"> x Leben meist in selbst gegrabenen Gängen oder aus versch. Materialien gebauten Wohnröhren x Rumpfsegmente oft in versch. Abschnitten unterschiedlich ausgebildet x bei vielen Arten am Vorderende bewimperte Tentakelkrone (als Siebappart für Nahrungsaufnahme) 	Schlammröhrenwürmer (Familie Tubificidae) ♣ Süswasser in Schlammröhren, Bakterienfresser	
	<i>Hydroides norvegica</i> ♣ festsitzend (unregelmässig gekrümmte, weisse Röhre aus Kalk), zweiteilige Tentakelkrone		